

Warnemünde organisiert den Protest

Die Bürger des Seebades wehren sich gegen Wohn-Silos auf der Mittelmole. Von einer Petition ist die Rede.

Von Klaus Walter

Warnemünde – Der Widerstand formiert sich: Gestern Abend trafen sich 220 Warnemünder und Rostocker auf MS „Ostseebad Warnemünde“, um ihre Gegenwehr zu den bisherigen Plänen von Stadtverwaltung und Wiro für die Bebauung der Mittelmole zu koordinieren. Das Ergebnis des Forums, das sich auf Initiative der Interessengemeinschaft „Alter Fährhafen“ um den Warnemünder Künstler Hansi Parczyk gebildet hatte, ist klar. Der kleinste gemeinsame Nenner: die Stadtplaner an die Grundsätze erinnern, mit denen der städtebauliche Wettbewerb zur Bebauung der Mittelmole Ende 2011 ausgeschrieben worden war. Die Maximalforderung: die Wohnbebauung auf der Mittelmole ganz verhindern.

Der Sprecher der IG Fährhafen, Heiko Schulze, skizzierte nochmals die Idee: Auf der Mittelmole soll ein maritimes Erlebniszentrum entstehen, das die Initiatoren „Conexeum“ nennen, abgeleitet vom lateinischen Wort für Verbindungen. Es könnte Schaufenster der Region, Begegnungsstätte, ganzjährig nutzbarer, musealer Erlebnisraum für Einheimische und Gäste werden – und soll an Stelle der massiven Wohnbebauung errichtet werden. Die ist im Ergebnis des Ideenwettbewerbes geplant, den die städtische Wohnungsgesellschaft Wiro als Eigentümer der Fläche ausgeschrieben hatte.

„Keiner der Wettbewerbsteilnehmer hat sich an die Kriterien der Ausschreibung gehalten“, sagte Schulze und zitierte aus den Wettbewerbsunterlagen: maximal 100 bis 300 Wohnungen, maximal drei-

geschossig, Berücksichtigung der vorhandenen Bebauung Warnemünder mit seinen historischen Häusern und den prägnanten Wahrzeichen wie Leuchtturm und Teepott. „Statt dessen übertrumpfen sich alle Architekten mit gigantischen Gebäuden und Landmarken, die den Charakter Warnemünder zerstören“, kritisierte Schulze.

Lange brauchte er gar nicht zu reden. „Die Idee des Bewegungszentrums ist toll, und wir sollten dafür kämpfen“, sagte eine Warnemünderin.

Der Rest des Abends beschäftigte sich größtenteils mit dem „Wie“: Paul Hünemörder schlug eine Petition vor, Burkhard Rohde will den anstehenden Kommunalwahlkampf nutzen, um den Parteien klare Stellungnahmen abzurufen. Jörg Drenkhahn vom Gewerbeverein schlug den langen Weg durch die Büros der Bürgerschaft vor. Und Architekt Enno Zeug warnte noch einmal: „Wir verlieren eindeutig den Charakter des Seebades, wenn wir nichts gegen die Pläne tun.“

Irgendwo zwischen dem kleinsten gemeinsamen Nenner und dem Maximalanspruch wird sich der Text der Petition – oder der Forderung – bewegen, die gestern Abend erste Züge annahm. Warnemünder ehemaliger Lotsen-Ältermann, Konrad Michaelis, erklärte sich bereit, das Papier zu formulieren. So wie er fanden sich viele, die konkrete Mitarbeit anboten. „Wir haben einen weiten Weg vor uns“, sagte der Warnemünder Detlef Harms, Mitglied der Rostocker Bürgerschaft. Warnemünde sei einmal als „kleines galisches Dorf“ bezeichnet worden. Harms: „Ich finde, wir sind dadurch geadelt.“



Heiko Schulze und Jürgen Dührkop von der IG Alter Fährhafen leiteten das Forum.

Fotos: Klaus Walter



Vivian Mann (21), Rostock

●● Wohnklötzer passen nicht ins Stadtbild. Kreuzfahrttouristen

sehen dann gar nichts mehr vom Seebad Warnemünde.“



Detlef Harms, Bürgerschaftsabgeordneter

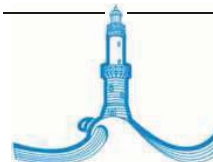
●● Vor der Wahl versprechen einzelne Politiker viel. Wir müssen die ganze Bürgerschaft auf unsere Seite bringen.“



Paul Hünemörder, Warnemünde

●● Wir müssen per Petition an die Vorgaben erinnern, die Einhaltung der Ausschreibungsgrundsätze mit Nachdruck einfordern.“

OSTSEEBAD WARNEMÜNDE



OSTSEE-ZEITUNG
Am Bahnhof 4, 18119 Warnemünde
☎ 5 48 68 75, Fax: 365 205

IN KÜRZE

Frühstückstreffen für Frauen

Warnemünde – Ein Frühstückstreffen für Frauen findet Sonnabend in der Cafeteria des Technologie-Zentrums Warnemünde statt. Die Ärztin Ingrid Solymosi spricht zum Thema „Ich möchte doch nur glücklich sein“. Die Frühstückstreffen finden regelmäßig in Warnemünde statt.

● **Frauentreff:** 12. April, 9 Uhr, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, Karten 12 Euro; Salon Karen, Mühlenstraße 10

Osterferien im Kutterverein

Warnemünde – Ein buntes Osterferienprogramm hat der Warnemünder Fischereikutterverein „Jugend zur See“ aufgelegt. Die erste Ferienwoche ab 14. April beginnt mit einem offenen Treff mit Spielen, Kinoabend und sogar mit Übernachtung (2 Euro, Essen und Schlafzettel sind mitzubringen). Am Dienstag stehen Osterbasteien auf dem Plan.

● **Anmeldung:** ☎ 0381/519 19 18 oder E-Mail an kutterverein@web.de

Leuchtturm-Verein feiert 20. Geburtstag

Warnemünde – Der im Februar 1994 gegründete Warnemünder Leuchtturmverein feiert heute sein 20. Vereinsjubiläum. Die rund 80 Vereinsmitglieder haben allen Grund dazu: Seit Gründung gehört der Verein zu den engagiertesten Gestaltern des kulturellen und sozialen Lebens in Warnemünde. Der Verein mit seinen zwölf aktiven Leuchtturmmännern – für sie beginnt der aktive Dienst zur Regelung des Besucherverkehrs

mit der diesjährigen Osterturneröffnung am Osterdienstag um 11 Uhr – sorgt dafür, dass jährlich 70 000 Gäste den Warnemünder Leuchtturm besteigen können. Die Eintrittsgelder kommen der Instandhaltung des Wahrzeichens zugute und fließen in kulturelle und soziale Vorhaben: Über 600 000 Euro hat der Verein in den letzten zwanzig Jahren an andere Vereine gezahlt oder in soziale Projekte gesteckt. kw

Feuerwehr macht Feuer

Markgrafenheide – Die Freiwillige Feuerwehr in Markgrafenheide lädt am Osterdienstag ab 17 Uhr zum Osterfeuer ein. Die Jugendfeuerwehr wird eine kleine Vorführung ihres Könnens geben, sagt Wehrführer Robert Berfelde. Auch der Markgrafenheider Karnevalsclub gibt Unterstützung mit Kinderschminken, Osterbasteien, Eierlauf und Dosenwerfen. ● **Osterfeuer:** 19. April, 17 Uhr, Feuerwehr Rostocker Heide

Möwen-Buchhandlung startet hochkarätiges Leseprogramm

Auftakt mit Tanja Langer und ihrem Buch „Der Maler Munch“.

Warnemünde – Die Warnemünder Buchhandlung Möwe startet am Karfreitag ein umfangreiches Lesungsprogramm. Maritimes, Geschichten mit ostdeutschem Hintergrund und Interessantes aus Warnemünde halten sich die Waage. Lesende sind der Bürgerrechtler Friedrich Schorlemmer, der Schriftsteller Landolf Scherzer oder der Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaz. Veranstaltungsorte sind das Informationszentrum der Seenotretter am Leuchtturm und das „Ringelnetz“ in der Alexandrinenstraße. Und möglicherweise der Strand: Geplant ist – nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr – mindestens eine Strandkorblesung. „Falls das Wetter mitspielt“, sagt Buchhändler Frank Weisleder (49).

„Gut nachgefragt ist Maritimes“, sagt der Buchhändler. Fachliteratur, Seefahrergeschichten oder maritime Kalender. „Auch Geschichten von ostdeutschen Autoren oder mit DDR-Hintergrund werden gesucht“, sagt Weisleder. „Geschichten, mit denen das Publikum hier etwas anfangen kann.“



Autorin Tanja Langer aus Berlin



Buchhändler Frank Weisleder

Es basiert auf Gesprächen, die die Autorin mit ihren berühmten Großeltern geführt hat, und handelt von Aufbruch, kulturpolitischen Kämpfen, Zweifeln und den bitteren Erfahrungen nach der Wende in der DDR.

Immer wieder nachgefragt ist die regionale Kunst: Ganz oben an im Publikumsinteresse steht Edvard Munch, der norwegische Maler, der 1907 in Warnemünde seine Alkoholsucht kurieren wollte. Gleich danach kommt Joachim Ringelnetz, der Dichter, der in Warnemünde ebenfalls Spuren hinterließ. „Deshalb finden viele Lesungen im ‚Ringelnetz‘ statt“, sagt der Buchhändler. Dort und mit Munch wird die Lesereihe beginnen. Am Karfreitag liest um 20 Uhr die Berliner Schriftstellerin Tanja Langer aus ihrem Buch „Der Maler Munch“.

● **Karten:** 10 Euro, Buchhandlung Möwe ☎ 0381/857 85 63; Ringelnetz 0381/20 74 64 07

Anzeige

Testsieger* bei:

auto motor sport, Auto ZEITUNG, Auto Bild

ENJOYNEERING

Entdecken Sie den Testsieger* mit vielen Ausstattungs-Highlights, wie z. B.:

- / **Voll-LED-Scheinwerfer***
Perfekte Sicht: Die langlebigen sowie wartungsfreien Voll-LED-Scheinwerfer leuchten die Straße perfekt aus.
- / **Adaptive Fahrwerksregelung (DCC)***
Maximaler Fahrkomfort: Das adaptive Fahrwerk passt sich automatisch jeder Fahrsituation an.
- / **Assistenz-Paket***
Automatische Distanzregelung (ACC)* und Umfeldbeobachtungssystem Front Assist* mit City-Notbremsystem.



AUCH ÜBER: f t SEAT.DE

SEAT Leon 5-Türer 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km: Barzahlungspreis (unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten): 15.490,00 €; Nettokreditbetrag: 15.490,00 €; Anzahlung: 0,00 €; Zinsen: 0,00 €; Gesamtbetrag: 15.490,00 €; Laufzeit: 48 Monate; Sollzins (gebunden) p. a.: 0,00 %; effektiver Jahreszins: 0,00 %; mtl. Finanzierungsrate: 159,00 €; Schlussrate: 7.858,00 €.

*Testsieger bei: „Duell der kompakten Sportler“, auto motor und sport 02/2013; „Typen mit Biss“, AUTO ZEITUNG 25/2012; „Kompakte Diesel im Test“, AUTO BILD 09/2013. *Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Githorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12-48 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Leon Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. *Garantieleistung abhängig von Finanzierungslaufzeit. Garantiedauer von maximal 4 Jahren bei Finanzierungslaufzeit von mindestens 48 Monaten. Garantieleistungen werden durch die Volkswagen Versicherung AG erbracht. *Optional ab Ausstattungsleveln. *Nur erhältlich für bestimmte Motorvarianten des Leon, optional für die Ausstattungsvariante FR. Abbildung zeigt Sonderausstattung.